



2025

BLUE BOOK

Verhaltenskodex von Pfizer

 **Pfizer**

Vertrauen ist alles

Vertrauen ist alles	4
Wir leben unsere Werte und sind alle dafür verantwortlich	5



Mut

Mut	6
Wir sprechen Dinge offen an, pflegen die Open Door Policy und benachteiligen niemanden	7
Wir äußern Bedenken	8
Ihre Möglichkeiten, Dinge offen anzusprechen	9

Exzellenz

Exzellenz	10
Für unsere Patienten	11
Interaktionen mit Patienten und Patientenorganisationen	11
Interaktionen mit Partnern im Gesundheitswesen und Kunden	12
Bei unseren Produkten und in der Produktentwicklung	13
Forschung und Entwicklung	13
Fertigungs- und Lieferqualität	14
Datenintegrität	15
Melden von Sicherheitsinformationen	15
Bei unserer Geschäftsausübung	16
Geschäftspartner und Lieferanten	16
Interessenkonflikte	17
Vermögenswerte, Unterlagen und Daten des Unternehmens	18
Geistiges Eigentum	19
Personenbezogene Daten	20
Künstliche Intelligenz (KI)	21
Finanzielle Integrität	22
Soziale Netzwerke	22
Externe Anfragen	23
Ethisches Handeln und Einhaltung der Gesetze	24
Schutz der Integrität: Unsere Haltung gegen Bestechung, Korruption und Schmiergelder	25
Kartellrecht, Gesetze gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)	26
Gesetze zum Insiderhandel	28
Globale Handelskontrollgesetze	28

Fairness und Freude

Fairness und Freude	29
Wir engagieren uns für verantwortungsvolle Geschäftspraktiken	30
Wir respektieren Menschenrechte	31
Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz haben bei uns oberste Priorität	32
Wir unterstützen die Gemeinschaften, in denen wir arbeiten	33
Für uns sind Diversität, Fairness und Inklusion von zentraler Bedeutung	34
Wir tolerieren keine Diskriminierung, Belästigung oder persönliche Benachteiligungen	35

Pfizer's Verhaltenskodex (das Blue Book) ist ein allgemeiner Leitfaden für alle Mitarbeiter an allen unseren Standorten. Das Blue Book ist kein juristisches Dokument, es dient ausschließlich der Information. Es beschreibt weder alle relevanten Gesetze oder Unternehmensrichtlinien noch enthält es alle Einzelheiten zu einzelnen Gesetzen oder Richtlinien. Pfizer behält sich das Recht vor, alle mit den Beschäftigungsverhältnissen zusammenhängenden Richtlinien, Verfahrensanweisungen oder Bedingungen im Rahmen der einschlägigen geltenden gesetzlichen Landesvorschriften jederzeit und ohne vorherige Ankündigung und ohne Anpassung des Blue Books zu ändern, zu revidieren oder zu widerrufen. Der Inhalt des Blue Book stellt keine Beschäftigungsbedingungen dar und ist nicht als Garantie für eine unbefristete Beschäftigung bzw. für eine Beschäftigung für einen bestimmten Zeitraum zu betrachten. Die Beschäftigung bei Pfizer ist jederzeit kündbar (vorbehaltlich der Bestimmungen geltender Gesetze). Die hier enthaltenen Informationen können vom Unternehmen jederzeit einseitig geändert oder widerrufen werden. Die Informationen sind außerdem nicht als vollständig anzusehen. Diese Online-Version des Blue Books, verfügbar auf der Compliance-Website (integrity.pfizer.com), ersetzt alle früheren Ausgaben des Blue Books.



Mitteilung unseres CEO's

Bei Pfizer konzentrieren wir uns auf unsere Bestimmung:
Durchbrüche, die das Leben von Patienten verändern können.
Wir setzen uns dafür ein, eine gesündere Welt zu schaffen, in der jeder Patient die Heilung, die Behandlung und die Impfung erhält, die er benötigt.

Unser Erfolg beim Erzielen von Durchbrüchen hängt von unserem Engagement für unsere vier Kernwerte ab – **Mut, Exzellenz, Fairness** und **Freude**. Diese Werte bestimmen unsere Arbeit und Kultur. Pfizer's Blue Book, unser Verhaltenskodex, ist dazu bestimmt, diese Werte zu wahren und unsere Kultur und Integrität zu stärken. Es erläutert unsere betrieblichen Prinzipien und Standards für ethisches Verhalten und betont die Bedeutung unserer Kultur der Open Door Policy und die Wichtigkeit, Dinge offen anzusprechen – ein wesentlicher Aspekt unseres Wertes „Mut“. Rat einzuholen, psychologische Sicherheit zu fördern, Fragen zu stellen, Bedenken zu äußern und Fehlverhalten zu melden, ist ausschlaggebend, um Durchbrüche zu erzielen, denen Patienten vertrauen können.

Bei Pfizer beginnt alles, was wir tun, mit Vertrauen, denn Vertrauen ist alles. Jeder von uns muss sich mit dem Blue Book vertraut machen und unseren Verhaltenskodex jeden Tag befolgen. Wenn wir dies tun, leben wir unsere Werte und verdienen das Vertrauen der Patienten, denen wir dienen.

Albert Bourla

Dr. Albert Bourla

Chairman & Chief Executive Officer



Mut

Exzellenz

Fairness und Freude

Wir leben unsere Werte und sind alle
dafür verantwortlich.



Wir leben unsere Werte und sind alle dafür verantwortlich

Bei Pfizer tun wir das Richtige, weil das Leben von Patienten von uns abhängt. Patienten vertrauen uns und wir würdigen dieses Vertrauen, wenn wir uns zu Wort melden, wann immer Sicherheit, Qualität oder Integrität in Frage steht. Wir sind ein führendes Unternehmen und handeln ethisch korrekt. Wir handeln stets mit Integrität und unsere Werte leiten uns dabei, die richtigen Entscheidungen ethisch, umsichtig und verantwortungsvoll zu treffen, damit unser Unternehmen weitere, schnellere und bessere Fortschritte erzielen kann – weil Patienten darauf warten. Ethische Entscheidungen fördern Vertrauen und die Verantwortung für richtiges Handeln, sowohl intern als auch extern.



Um Pfizers Unternehmenszweck „Durchbrüche, die das Leben von Patienten verändern können“ voll und ganz zu erfüllen, haben wir klare Erwartungen dahingehend formuliert, was wir für die Patienten leisten müssen und wie wir diese Ziele erreichen. Für das „Wie“ stehen unsere vier starken Werte – Mut, Exzellenz, Fairness und Freude. Sie definieren unser Unternehmen und unsere Kultur. Unser Engagement für

Integrität ist absolut, denn Vertrauen ist die Verantwortung jedes Einzelnen. Wenn wir verantwortungsvoll kommunizieren und in unserem Tagesgeschäft Qualität und Integrität betonen, maximieren wir unsere Patientenreichweite und Wirkung auf die Patienten. Damit kommen wir unserem Ziel näher, das Leben von einer Milliarde Menschen pro Jahr zu verändern.

Jeder von uns ist dafür verantwortlich, unseren Verhaltenskodex zu leben. Gleichzeitig müssen wir uns gegenseitig in die Verantwortung nehmen. Das Blue Book gilt für jeden, also für alle Mitarbeiter und Führungskräfte bei Pfizer und seinen Tochterunternehmen. Unter bestimmten Umständen gilt dieser Kodex auch für beauftragte Ressourcen. Vorgesetzte spielen hier eine wichtige Rolle. Sie sind Vorbilder für ethisches Verhalten. Sie kultivieren eine von Inklusion geprägte Open Door Kultur und kommunizieren die Erwartung, dass jeder von uns unsere Werte Mut, Exzellenz, Fairness und Freude jeden Tag leben muss.

Denken Sie bitte daran: Die Nichteinhaltung unseres Kodex kann dazu führen, dass unser Unternehmen, unsere Mitarbeiter, Patienten, Kunden, Gemeinschaften, Geschäftspartner und Investoren Schaden nehmen. Ein Verstoß gegen den Verhaltenskodex oder gegen Richtlinien kann Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses zur Folge haben.



Mut. Durchbrüche beginnen damit, dass man Konventionen in Frage stellt, vor allem in Zeiten von Veränderungen, die Unsicherheiten mit sich bringen. Das erreichen wir, indem wir das große Ganze betrachten, Bedenken äußern und Entscheidungen treffen.



Exzellenz. Wir können dazu beitragen, das Leben von Patientinnen und Patienten positiv zu verändern, wenn wir gemeinsam unser Bestes geben. Dies geschieht, wenn wir uns auf das Wesentliche konzentrieren, vereinbaren, wer was tut, und die Ergebnisse messen.



Fairness. Wir sind davon überzeugt, dass es jeder Mensch verdient, gesehen, gehört und beachtet zu werden. Das erreichen wir, indem wir Inklusion fördern, mit Integrität handeln und gesundheitliche Diskrepanzen reduzieren.



Freude. Wenn wir die Arbeit als sinnstiftend erleben, erhalten wir auch etwas zurück. Dazu müssen wir Stolz zulassen, einander anerkennen und Spaß haben.

**Unsere Werte leiten uns in unserer täglichen Arbeit.
Aus diesem Grund sind sie fester Bestandteil jedes einzelnen Blue Book-Abschnitts.**

Melden Sie sich zu Wort



Vertrauen ist alles



Exzellenz

Fairness und Freude



Wir sprechen Dinge offen an, pflegen die Open Door Policy und benachteiligen niemanden

Etwas offen anzusprechen, erfordert Mut. Als Mitarbeiter von Pfizer genießen wir ein Privileg und eine Verpflichtung gleichermaßen: Wir müssen sicherstellen, dass wir unsere Werte respektieren und Richtlinien einhalten. Dazu gehört es auch, Dinge offen anzusprechen, wenn wir Fragen oder Bedenken haben. Etwas offen anzusprechen, hilft uns dabei, mehr Informationen zu gewinnen und Risiken zu managen, bevor sie zu Problemen werden. Das für unsere Durchbrüche benötigte Umfeld hängt davon ab, dass jeder von uns seine Meinung offen äußern kann.

Sprechen Sie Dinge offen an, wenn Sie eine Idee haben. Sprechen Sie Dinge offen an, wenn Sie eine Frage haben. Sprechen Sie Dinge offen an, wenn Sie Bedenken haben. Unsere Open Door Policy bietet viele Möglichkeiten, wie Sie Dinge ohne Angst vor Benachteiligungen, Belästigung, Diskriminierung oder anderen unangemessenen Verhaltensweisen ansprechen können.

Bei Pfizer tolerieren wir keine Benachteiligung gegen Personen, die Bedenken äußern.

MUT

Unsere Verpflichtung zu Mut

- Wir schaffen ein Umfeld, in dem Vorfälle gemeldet werden können, indem wir keinerlei Form von Benachteiligung tolerieren.
- Wir melden alle mutmaßlichen Benachteiligungen.

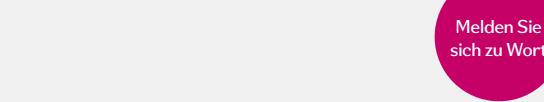
Benachteiligungen

sind unangemessene, nachteilige Maßnahmen, die verschiedene Formen annehmen können, einschließlich unvorteilhafter Arbeitsaufträge, unvorteilhafte Leistungsbeurteilungen, Drohungen, Belästigung, Herabstufungen, Suspendierungen, Gehaltskürzungen, Nichtgewährung von Leistungen oder Kündigung.



Kenntnisse von Kollegen erweitern

- Unternehmensrichtlinie 702 (Open Door Policy)
- Unternehmensrichtlinie 201 (Integrität, Verpflichtung zum Melden von Compliance-Verstößen und Richtlinie zum Verbot von Benachteiligungen)



Wir haben den Mut, es offen anzusprechen, wenn etwas nicht in Ordnung scheint.



Wir äußern Bedenken

Wenn Sie potenzielles Fehlverhalten vermuten, melden Sie es. Wir schätzen und respektieren alle Meldungen und gehen diesen nach. Potenzielles Fehlverhalten schließt ein, Gesetze, Bestimmungen, Richtlinien oder Verfahren nicht einzuhalten oder unsere Werte nicht zu leben. Sie können Ihre Bedenken gegenüber Ihrem Vorgesetzten, einem anderen Vorgesetzten, People Experience, der Rechtsabteilung, dem Betriebsrat oder der Compliance-Abteilung äußern. Sie können auch anonyme Meldungen über die Compliance-Helpline mitteilen (vorbehaltlich lokal geltender Beschränkungen).

Ihre Meldung wird überprüft und von der jeweils zuständigen Pfizer Group in Einklang mit unseren Richtlinien und Verfahrensanweisungen bearbeitet. So ist z. B. Compliance ausschließlich dafür verantwortlich, Referable Compliance Issues (RCIs), also signifikante potenzielle, vermutete oder tatsächliche Verstöße gegen Gesetze oder Richtlinien, zu untersuchen.

MUT

Unsere Verpflichtung zu Mut

- Wir äußern Bedenken, wenn Sicherheit, Qualität oder Integrität in Frage steht.
- Compliance reagiert umgehend auf alle Fragen und gemeldeten Bedenken, ergreift geeignete Maßnahmen zur Untersuchung von RCIs und verweist Nicht-RCIs an den zuständigen Geschäftsbereich zu ihrer Bearbeitung.
- Die Vertraulichkeit wird im größtmöglichen Umfang gewahrt.

Persönliche Offenlegungspflicht



Wenn Sie von der Tätigkeit im US-amerikanischen Gesundheitswesen oder von Beschaffungs- und Unterstützungsprogrammen auf Bundesebene ausgenommen, ausgeschlossen oder suspendiert wurden oder anderweitig ungeeignet sind, daran teilzunehmen, müssen Sie dies unverzüglich Compliance mitteilen. Sie müssen es ebenfalls offenlegen, wenn Sie Gegenstand bestimmter strafrechtlicher Untersuchungen sind und daher ausgenommen, ausgeschlossen oder suspendiert werden können.



Wir leben unsere Werte.

Was passiert, wenn wir Bedenken bezüglich Sicherheit, Qualität oder Integrität äußern?

Wir stellen sicher, dass diese Bedenken zeitnah von zuständigen Fachleuten und Experten bewertet, verstanden und entschärft werden. Dies ist von entscheidender Bedeutung, um unsere Patienten zu schützen, das Vertrauen von Stakeholdern zu erhalten und den Ruf des Unternehmens zu wahren.

Kenntnisse von Kollegen erweitern.

- Unternehmensrichtlinie 702 (Open Door Policy)
- Unternehmensrichtlinie 201 (Integrität, Verpflichtung zum Melden von Compliance-Verstößen und Richtlinie zum Verbot von Benachteiligungen)





Melden Sie sich zu Wort.

Ihre Möglichkeiten, Dinge offen anzusprechen

Besprechen Sie Fragen, Ideen und Bedenken ohne Angst vor Repressalien. Zahlreiche Ansprechpartner stehen zu Ihrer Unterstützung zur Verfügung. Setzen Sie sich mit der Person oder Gruppe in Verbindung, der Sie am meisten Vertrauen entgegenbringen.



Management

- Ihr Vorgesetzter oder eine andere Person in Ihrer Abteilung
- Jeder andere Vorgesetzte
- Unternehmensführung

People Experience

- Wenden Sie sich wegen jeglicher Bedenken, die Sie haben mögen, an People Experience (PX).
- Ihr lokaler Vertreter von People Experience

Betriebsrat

Wenden Sie sich direkt an den Betriebsrat, wenn Sie Fragen haben oder Bedenken äußern möchten. Beim Betriebsrat werden Vorfälle – wie in der „Open Door Policy“ vorgesehen – von neutralen und offenen Ansprechpartnern untersucht und Unternehmenswerte und -richtlinien konsequent angewendet.

- [USA und Puerto Rico](#)
- Global: Wenden Sie sich an den Betriebsrat

Compliance

Setzen Sie sich direkt mit Compliance in Verbindung, um Fragen zu stellen, Ideen zu präsentieren und Bedenken zu äußern. Auf der Compliance-Website finden Sie zusätzliche Richtlinien, Verfahrensanweisungen und Materialien.

- Ihr Compliance-Ansprechpartner
- E-Mail: corporate.compliance@pfizer.com
- Compliance-Website: <http://integrity.pfizer.com>
- +1 212 733 3026
- +1 917 464 7736 (sicheres Fax)
- Pfizer Inc
c/o Pfizer Compliance Organization,
66 Hudson Boulevard East,
New York, NY 10001-2192

Helpline

Die Compliance-Helpline ist eine Möglichkeit, Bedenken zu melden oder Rat einzuholen: täglich 24 Stunden, 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr. Anonyme Meldungen sind an zahlreichen Standorten möglich, vorbehaltlich lokal geltender Gesetze.

- Auf pfi.zer.ethicspoint.com können Sie eine Meldung machen.
- Auf helpline.pfizer.com finden Sie lokale Telefonnummern.
- Auf raisingcomplianceconcerns.pfizer.com finden Sie Informationen zu Ihrem Standort.
- In den USA: +1-866-866-PFIZ (7349)

Rechtsabteilung

Wenden Sie sich bei jeder Art von Bedenken an die Rechtsabteilung.

- Ihr Vertreter der lokalen Rechtsabteilung
- Leitung der Rechtsabteilung

Ombudsbüro

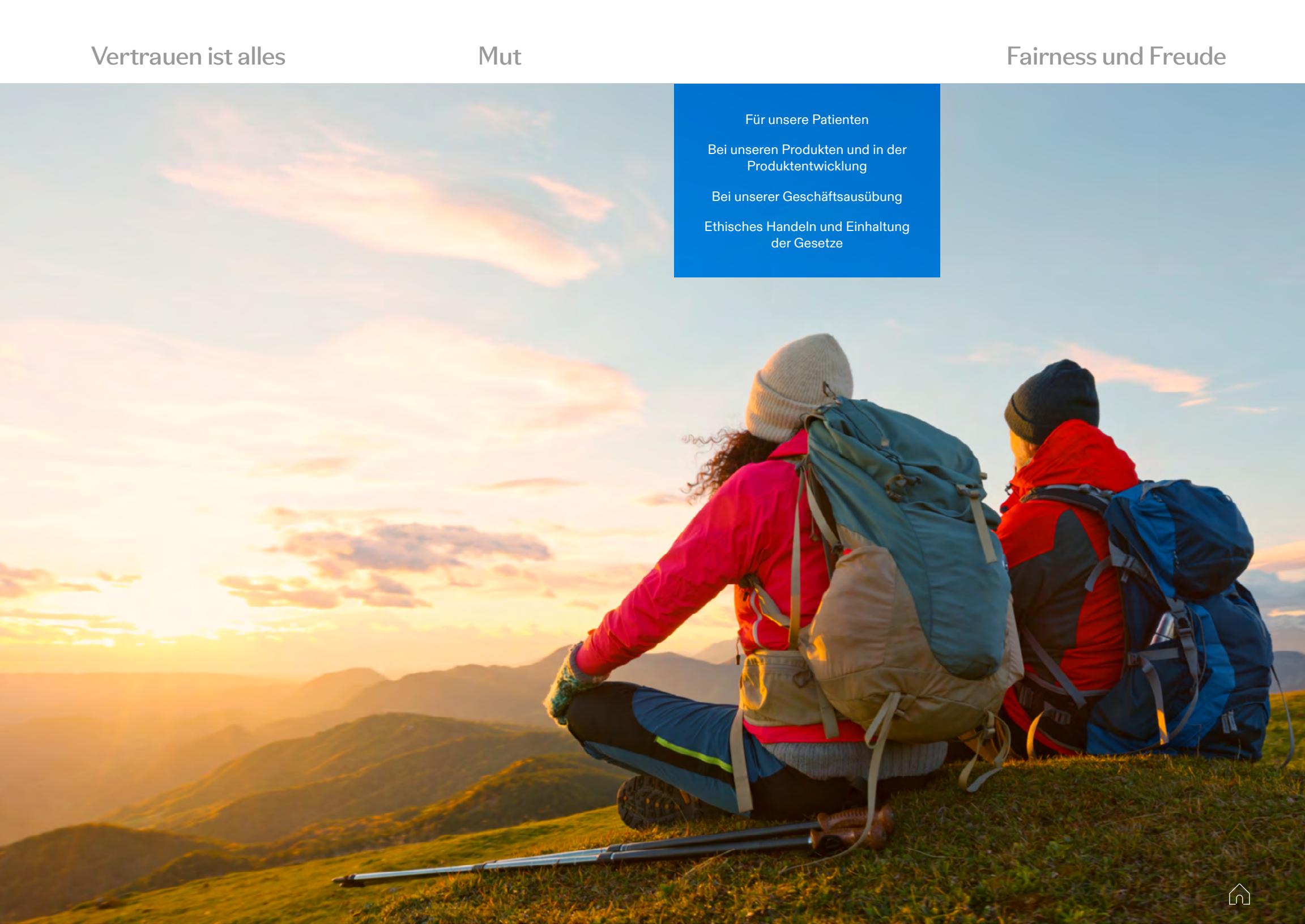
Pfizer's Ombudsbüro ist ein sicherer, informeller Ort, an dem Mitarbeiter vertraulich Informationen und Rat zur Abhilfe und Klärung bei arbeitsbezogenen Problemen erhalten. Die mit dem Ombudsbüro geführten Gespräche sind „inoffiziell“ und werden absolut vertraulich behandelt – es sei denn, es geht dabei um ein Risiko für Leib und Leben. Das Ombudsbüro ist ebenfalls in der Lage, nach eigenem Ermessen Trends bei der Geschäftsleitung zu melden, wenn eine Mehrzahl von Kollegen dasselbe Problem äußern. Dies macht es möglich, Bedenken von Kollegen weiterzuleiten, ohne sie zu identifizieren.

- Von den USA, Kanada und Puerto Rico aus können Sie uns gebührenfrei unter der Nummer 1-855-733-6623 anrufen. Um alle weiteren Nummern zu erfahren, [nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf](#).
- Per E-Mail erreichen Sie uns unter ombuds@pfizer.com
- Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite: ombuds.pfizer.com

Vertrauen ist alles

Mut

Fairness und Freude



Für unsere Patienten

Bei unseren Produkten und in der
Produktentwicklung

Bei unserer Geschäftsausübung

Ethisches Handeln und Einhaltung
der Gesetze



Für unsere Patienten

Interaktionen mit Patienten und Patientenorganisationen

Patienten und Patientenorganisationen (PAG's) spielen eine entscheidende Rolle bei der Verwirklichung unseres Ziels. Ihre spezifischen Erkenntnisse und kollaborativen Interaktionen tragen dazu bei, unsere Forschungsarbeiten und klinischen Bestrebungen und Programme zur Aufklärung über Krankheiten zu gestalten, neue Ansätze zu entwickeln, um Patientenprobleme anzugehen und Bemühungen voranzutreiben, den Patientenzugang durch politisches Engagement zu unterstützen.

Alle Interaktionen mit Patienten und PAG's müssen mit allen maßgeblichen Gesetzen, Vorschriften und Branchenkodizes vereinbar sein. Vertrauen bei Patienten und Patientenorganisationen aufzubauen und aufrechtzuerhalten, ist ebenfalls unerlässlich. Daher müssen sich unsere Interaktionen an Prinzipien der Unabhängigkeit, der Transparenz und des gegenseitigen Respekts orientieren und die Interessen der Patienten und die Mission der PAG's berücksichtigt werden.

Patientenorganisationen werden üblicherweise als unabhängige gemeinnützige Einrichtungen definiert, die die Belange von Patienten mit Erkrankungen, deren Familienangehörigen und sonstigen Betreuungspersonen vertreten.

Rahmenbedingungen für Interaktionen mit Patienten und PAGs:

- Der Zweck Ihres Engagements muss einem legitimen Bedürfnis entsprechen.
- Konsultieren Sie globale und lokale Richtlinien, um die Einhaltung aller relevanten Richtlinien, Gesetze, Vorschriften und Branchenkodizes sicherzustellen.
- Wir respektieren die Unabhängigkeit und Autonomie von Patienten und PAGs uneingeschränkt. Vermeiden Sie jegliches Verhalten, das als Untergrabung ihrer Unabhängigkeit wahrgenommen werden könnte.
- Bevor Sie mit einer PAG Kontakt aufnehmen, wenden Sie sich an den zuständigen Patient Advocacy Lead.

Unabhängige Patientenunterstützungsprogramme (ICPAPs): Alle Patienten verdienen es, Zugang zu hochwertiger Gesundheitsversorgung und zu Arzneimitteln zu haben, die ihnen von ihrem Arzt verordnet werden. Spenden an unabhängige Patientenunterstützungsprogramme („ICPAPs“, Independent Charity Patient Assistance Programs) können eine Möglichkeit sein, um Patienten Zugang zu Arzneimitteln zu bieten. Dies kann durch Unterstützung mit Blick auf eine Kostenbeteiligung, Kostenermäßigung und/oder Pflichtbeiträge bei Verordnungen erfolgen. Derartige Zuwendungen unterliegen jedoch bestimmten gesetzlichen und regulatorischen Vorgaben.

Um die Einhaltung dieser Vorschriften zu gewährleisten, gelten gemäß den Richtlinien von Pfizer strenge Beschränkungen für die Interaktion von Mitarbeitern mit ICPAPs, für Spenden und Zuwendungen an diese sowie für Daten von oder über diese. Darüber hinaus trägt die Global Health & Social Impact-Gruppe von Pfizer die alleinige Verantwortung für die Verwaltung von Spenden an ICPAPs.



Kenntnisse von Kollegen erweitern.

- Unternehmensrichtlinie 208: (Interaktionen mit Patienten und Patientenorganisationen)
- Lokale Anforderungen zu Interaktionen mit Patienten und PAGs finden Sie im Country Annex Portal.



Für unsere Patienten

Interaktionen mit Partnern im Gesundheitswesen und Kunden

Wir arbeiten in vielerlei Weise mit Partnern im Gesundheitswesen und sonstigen Kunden zusammen, unter anderem durch Forschung und Entwicklung, beim Marktzugang, bei Fortbildungsmaßnahmen und verkaufsfördernden Aktivitäten. Wir verpflichten uns in allen Bereichen unserer Zusammenarbeit mit Partnern im Gesundheitswesen zur Einhaltung der höchsten Qualitätsstandards und handeln stets mit Integrität und Transparenz.

EXZELLENZ

Unsere Verpflichtung zur Exzellenz

- Wir überlegen genau, welchen Anschein unsere Interaktionen mit Kunden erwecken können und beteiligen uns nicht an illegalen oder unfairen Aktivitäten, wie etwa falscher oder irreführender Werbung, Bestechung oder Korruption oder unfairer Kommentare über Produkte von Wettbewerbern.
- Wir verpflichten uns zu integrem Handeln bei sämtlichen Marketingpraktiken, etwa bei Produktkennzeichnungen, Programmen zur Verkaufsförderung, Produktmustern und Kommunikation mit Stakeholdern.
- Wir stellen Patienten, Verbrauchern, Partnern im Gesundheitswesen und Aufsichtsbehörden weltweit rechtzeitig korrekte Produktinformationen zur Verfügung und informieren diese Interessensgruppen stets über die angemessenen Verwendungsmöglichkeiten sowie über die Wirksamkeit und Sicherheit unserer Produkte.

- Wir sind uns bewusst, dass unsere Interaktionen mit Partnern im Gesundheitswesen (HCPs) und deren Organisationen zu vermeintlichen oder faktischen Interessenkonflikten führen können. Daher befürworten wir die Offenlegung finanzieller und anderer Interessen und Beziehungen mit Partnern im Gesundheitswesen in den Bereichen Forschung, Weiterbildung und klinischer Praxis.
- Pfizer engagiert sich stark für Patientenorientierung und erkennt die Bedeutung von Interaktionen mit Patienten und Patientenorganisationen (PAGs) an, um ihre Bedürfnisse zu verstehen und angemessen zu unterstützen und, fördert damit unsere Ziele. Kontaktmaßnahmen mit Patienten und PAGs, die sich auf Bereiche von gegenseitigem Interesse konzentrieren, haben das Potenzial, die Einbindung von Patienten in Forschung und Entwicklung zu erhöhen, klinische Studien zu diversifizieren, patientenfreundliche Schulungsmaterialien und -programme zu entwickeln und Themen vorrangiger politischer und sozialer Auswirkungen zu verbreiten und die Patientenergebnisse zu verbessern.

Wir bieten
Außendienstmitarbeitern
regelmäßige Schulungen und
Sensibilisierung in Bezug auf ethisches
Marketing an und alle unsere
Werbematerialien unterliegen der
entsprechenden Überprüfung und
Genehmigung, um sicherzustellen, dass
sie maßgebliche regulatorische und
wissenschaftliche Standards einhalten.



Kenntnisse von Kollegen erweitern.

- Unternehmensrichtlinie 201 (Integrität, Verpflichtung zum Melden von Compliance-Verstößen und Richtlinie zum Verbot von Benachteiligungen)
- Unternehmensrichtlinie 208: (Interaktionen mit Patienten und Patientenorganisationen)
- Meine Richtlinien und Verfahren gegen Korruption (MAPP – My Anti-Corruption Policy and Procedures)
- Unternehmensrichtlinie 207 (Globale Richtlinie über die Zusammenarbeit mit Partnern im Gesundheitswesen)
- Globale Inhaltsrichtlinie – Kommerzielle Standards für verkaufsförderndes Material
- Austausch von GCO-Richtlinien
- Globale SOP für HCP-/HCO-Transparenzberichterstattung

Die Definition des Begriffs „Partner im Gesundheitswesen“ bezieht sich auf Ärzte, Pflegepersonal, Apotheker sowie andere Personen, die unsere Produkte verabreichen, verordnen, kaufen, empfehlen oder in einer Position sind, um die Anwendung unserer Medikamente zu beeinflussen.



Bei unseren Produkten und in der Produktentwicklung

Forschung und Entwicklung

Es ist unser Unternehmenszweck, innovative Medikamente und Impfstoffe zu entwickeln, die die Lebensqualität von Patienten entscheidend verbessern. Wir haben uns verpflichtet, die Personen, die an unseren klinischen Studien teilnehmen, zu schützen und bei allen unseren Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten die höchsten ethischen, wissenschaftlichen und medizinischen Standards zu wahren.

Wir sind alle dafür verantwortlich, in Einklang mit Pfizers hohen Erwartungen an Exzellenz und Integrität bei Forschung und Entwicklung zu handeln.

EXZELLENZ

Unsere Verpflichtung zu Exzellenz

- Wir verpflichten uns, bei unserer Forschung und Entwicklung alle geltenden Gesetze und Regelungen sowie ethische Richtlinien in Bezug auf die gute Laborpraxis (GLP – good laboratory practices) und die gute Klinische Praxis (GCP – good clinical practices) einzuhalten.
- Wir verpflichten uns zur Wahrung der Integrität und Qualität klinischer Daten der von uns gesponserten Studien und stellen somit sicher, dass unsere Zulassungsanträge auf Daten höchster Qualität basieren.

- Wir verpflichten uns zum Schutz der Rechte, der Sicherheit und des Wohlergehens von Teilnehmern an Forschungsvorhaben.
- Wo immer dies möglich ist, suchen wir nach Alternativen für Tierversuche und unterstützen die Entwicklung und Durchführung validierter Testmethoden ohne den Einsatz von Tieren, um die Sicherheit und Wirksamkeit potenzieller neuer Produkte zu beurteilen. Wenn Tierversuche erforderlich sind, halten wir hohe Standards bezüglich der Pflege und Versorgung und des Wohlergehens der Tiere ein, wobei diese Standards die gesetzlichen Vorgaben oder Bestimmungen einschlägiger externer Aufsichtsgremien entsprechen oder diese sogar übertreffen.



Wir sind innovativ tätig – mutig und verantwortungsvoll.



Bei unseren Produkten und in der Produktentwicklung

Fertigungs- und Lieferqualität

Die Patienten vertrauen darauf, dass die Produkte von Pfizer ihre Gesundheit und ihre Lebensqualität verbessern. Das gelingt nur, wenn unsere Produkte hochwertig, sicher und wirksam sind.

Wir verpflichten uns, sicherzustellen, dass unsere Produkte nach hohen Standards bezüglich Qualität, Sicherheit und Wirksamkeit hergestellt und ausgeliefert werden. Dies wird durch Anwendung unserer effektiven Qualitätsmanagementsysteme und dank unserer Fokussierung auf die Integrität unserer Daten sichergestellt.



EXZELLENZ

Unsere Verpflichtung zu Exzellenz

- Unsere Fertigungsprozesse werden unter Einhaltung geltender regulatorischer Bestimmungen, der Grundsätze der guten Herstellungspraxis (GMP – good manufacturing practice) sowie unserer strengen internen Qualitätsstandards durchgeführt.
- Wir verlangen, dass Lieferanten und Partner in Einklang mit geltenden regulatorischen Bestimmungen und GMP-Standards arbeiten, führen diesbezügliche Prüfungen durch und kontrollieren unsere Lieferketten, um die Qualität, Sicherheit und Wirksamkeit unserer Produkte zu gewährleisten.



Qualität und Integrität stehen im Zentrum unseres gesamten Handelns - zu jeder Zeit.

Kenntnisse von Kollegen erweitern.

- Unternehmensrichtlinie 114 (Qualitätsrichtlinie des Unternehmens)



Bei unseren Produkten und in der Produktentwicklung

Datenintegrität

Für uns als wissenschaftsbasiertes Unternehmen ist die Integrität unserer Daten von entscheidender Bedeutung. Die Genauigkeit, Vollständigkeit und Zuverlässigkeit unserer Daten gibt Aufsichtsbehörden, Patienten und Kunden die Sicherheit, dass unsere Produkte und Prozesse von höchster Qualität und damit sicher und effektiv sind und die Patienten, unsere Mitarbeiter und die Gemeinschaft schützen.

Wir wahren die Integrität unserer Daten durch Anwendung von fünf zentralen Grundsätzen: Zuordenbar, lesbar, kontemporär, original und akkurat (die ALCOA-Grundsätze – Attributable, Legible, Contemporaneous, Original, and Accurate). Wenn unsere Daten in ALCOA-konformer Weise aufgezeichnet werden, heißt dies, dass die Person, die diese Daten erfasst hat, bekannt ist (zuordenbar), dass die Daten zuverlässig gelesen, eingesehen oder

verwendet werden können (lesbar), dass sie zeitgleich mit dem Ereignis, auf das Bezug genommen wird, aufgezeichnet wurden (kontemporär), dass sie die Quelle oder das authentische Dokument sind und nicht etwa eine unautorisierte Kopie (original), und dass es akkurate Daten sind.



Wenn Sie den Daten nicht vertrauen können, dann können Sie dem Produkt nicht vertrauen!

Melden von Sicherheitsinformationen

Wir verpflichten uns, Produkte bereitzustellen, die sicher, wirksam und von höchster Qualität sind. Aus diesem Grund sind wir alle gemeinsam dafür verantwortlich, Sicherheits-, Qualitäts- oder Wirksamkeitsprobleme von Pfizer-Produkten zu melden, unabhängig davon, wie wir von dem Problem erfahren haben.

Wenn Sie von einem unerwünschten Ereignis oder einem anderen Problem in Bezug auf ein Produkt von Pfizer Kenntnis erhalten, sollten Sie dies unbedingt binnen 24 Stunden nach Erlangen dieser Informationen melden.

Bei einem Abendessen erfährt eine Pfizer-Mitarbeiterin, dass ein Freund ein bestimmtes Pfizer-Produkt verwendet und Kopfschmerzen bekommen hat. Muss die Mitarbeiterin das melden?

Ja. Egal, wie sie davon erfahren hat, ungeachtet der Schwere des Ereignisses und ganz gleich, ob sie glaubt, dass es sich um eine Nebenwirkung des Pfizer-Produkts handelt – sie muss den Vorfall innerhalb von 24 Stunden melden.



Kenntnisse von Kollegen erweitern.

- Unternehmensrichtlinie 903 (Ihre Verantwortung, Informationen über die Sicherheit, Qualität und Leistung von Pfizer-Produkten zu melden)
- Website „Ihre Melde-Verantwortung“ (YRR, Your Reporting Responsibility)
- So melden Sie einen Vorfall

Bei unserer Geschäftsausübung

Geschäftspartner und Lieferanten

Wir arbeiten mit Dritten – Lieferanten, Vertriebspartnern und anderen Geschäftspartnern – in aller Welt zusammen. Diese Partner helfen uns, unsere strategischen Ziele zu erreichen. Interaktionen mit Dritten können jedoch bestimmte Risiken mit sich bringen, so z. B. bezüglich Compliance, Finanzen, Sicherheit, Datensicherheit sowie weitere Risiken. Diese Risiken können zu Betriebsunterbrechungen, aufsichtsbehördlichen Strafen oder Imageschäden führen. Die Durchführung von Due-Diligence-Prüfungen und ein verantwortungsvolles Vorgehen bei der Auswahl und beim Management unserer Drittpartner sind entscheidend für unsere Geschäftsausübung. Pfizer verpflichtet seine Geschäftspartner zur Einhaltung hoher Standards. Unsere Partner müssen im Rahmen ihrer Tätigkeit für Pfizer alle Gesetze, einschlägigen Richtlinien und Verfahren einhalten.



EXZELLENZ

Unsere Verpflichtung zu Exzellenz

- Wir führen ein sorgfältiges Risikomanagement bei der Zusammenarbeit mit Dritten durch. Dazu gehören Kontrollen und Richtlinien, mit denen wir mögliche Risiken identifizieren, bewerten und minimieren können.
- Wir arbeiten mit externen Lieferanten zusammen, die sich zu einer verantwortungsvollen und ethischen Geschäftstätigkeit verpflichten, die Rechte der Menschen, die sie beschäftigen, respektieren und zum Schutz der Umwelt beitragen.
- Wir erwarten, dass unsere Lieferanten ihre Geschäftstätigkeit in Einklang mit unseren Grundsätzen für das Verhalten von Lieferanten und den Grundsätzen der Pharmaceutical Supply Chain Initiative (PSCI) zum verantwortungsvollen Lieferkettenmanagement ausüben.

Bei Pfizer tun wir stets das Richtige, weil das Leben von Patienten von uns abhängt.



Kenntnisse von Kollegen erweitern.

- Unternehmensrichtlinie 113 (Richtlinie zu Umwelt, Gesundheit und Sicherheit)
- Unternehmensrichtlinie 122 (Richtlinie und Verfahren für den Umgang mit Risiken durch Transaktionen Dritter)
- Pfizer Erklärung zum Verhalten von Lieferanten
- Pfizer Grundsätze für das Verhalten von Lieferanten
- Meine Richtlinien und Verfahren gegen Korruption (MAPP – My Anti-Corruption Policy and Procedures)
- Third Party Risk Management (TPRM)



Bei unserer Geschäftsausübung

Interessenkonflikte

Wir müssen Situationen vermeiden, die potenzielle oder wahrgenommene Interessenkonflikte zwischen unseren persönlichen Interessen und den Interessen von Pfizer darstellen. Ein Interessenkonflikt entsteht, wenn wir unsere persönlichen, sozialen, finanziellen oder politischen Interessen vor die Interessen des Unternehmens stellen.

Viele potenzielle Interessenkonflikte können gelöst werden. Zunächst müssen wir unseren Vorgesetzten alle potenziellen Interessenkonflikte offenlegen. Die Vorgesetzten müssen dann die nächsten Schritte festlegen. Dies kann auch die Rücksprache mit der Rechtsabteilung, Compliance-Abteilung und People Experience beinhalten, sofern potenzielle Konflikte signifikant oder komplex sind.

Nutzen Sie das Interessenkonflikt-System in Fuse, um Ihren Konflikt offenzulegen und zu klären oder wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten oder an die Compliance-Abteilung, um geeignete Schritte zu bestimmen.

EXZELLENZ

Unsere Verpflichtung zu Exzellenz

- Wir lassen nicht zu, dass externe Geschäfte oder sonstige Interessen unsere Objektivität, Motivation oder Leistung beeinträchtigen. Wir müssen aufmerksam, transparent und rechenschaftspflichtig sein, um sicherzustellen, dass Konflikte identifiziert, offengelegt und entschärft werden.



Potenzielle Interessenkonflikte sind unter anderem:

- Externe Tätigkeiten oder Stellen, insbesondere bei Wettbewerbern oder potenziellen Kunden oder Lieferanten von Pfizer
- Persönliche Investitionen oder Geschäftsmöglichkeiten, die einem Kollegen präsentiert werden und sich direkt auf seine beruflichen Tätigkeiten für Pfizer oder Pfizers Geschäftstätigkeit beziehen, einschließlich substanzialer Finanzbeteiligungen an Pfizer-Konkurrenten.
- Enge familiäre Beziehungen zu Amtsträgern, deren Funktion mit Pfizer oder dem Gesundheitswesen zu tun hat.
- Annahme von Geschenken von Geschäftspartnern oder Lieferanten von Pfizer oder von jemandem, der die Aufnahme einer Geschäftsbeziehung mit Pfizer anstrebt.
- Tätigkeit im Vorstand/Aufsichtsrat eines Unternehmens, auch in einer lokalen gemeinnützigen Einrichtung der Gesundheitsbranche
- Andersartige Nutzung der geschäftlichen Möglichkeiten von Pfizer zur persönlichen Bereicherung



Kenntnisse von Kollegen erweitern.

- Unternehmensrichtlinie 203 (Richtlinie zu Interessenkonflikten)
- Meine Richtlinien und Verfahren gegen Korruption (MAPP – My Anti-Corruption Policy and Procedures)
- Unternehmensrichtlinie 301 (Reise-, Bewirtungs- und sonstige geschäftsbezogene Aufwendungen von Mitarbeitern)
- Unternehmensrichtlinie 102 (Einkaufsrichtlinie und -verfahrensanweisung)



Bei unserer Geschäftsausübung

Vermögenswerte, Unterlagen und Daten des Unternehmens

Der Schutz der Vermögenswerte des Unternehmens ist ein Mittel, wie wir Pfizer, einander und unsere Patienten schützen können. Zu diesen Vermögenswerten zählen beispielsweise physisches und geistiges Eigentum, Anlagen und Geräte, Leistungen, Unterlagen/Aufzeichnungen, Ideen und sensible Informationen von Pfizer. Wir sind dafür verantwortlich, die Systeme und Netzwerke von Pfizer auf angemessene Weise anzuwenden, um so Geschäftsinformationen, die sich auf Pfizer beziehen, sicher zu erstellen, zu übermitteln oder zu speichern. Das bedeutet auch, ausschließlich genehmigte Technologien, Geräte und Anwendungen mit dem Unternehmensnetzwerk zu verbinden.

EXZELLENZ

Unsere Verpflichtung zu Exzellenz

- Wir sichern alle vertraulichen Informationen, ob mündlich oder schriftlich, wenn wir remote oder in einer offenen Umgebung arbeiten, und entsorgen Informationen ordnungsgemäß.
- Wir verwenden ausschließlich von Pfizer genehmigte, autorisierte Software, Geräte und Anwendungen.
- Wir schränken die persönliche Nutzung der Informationssysteme von Pfizer ein.
- Wir befolgen alle Unternehmensrichtlinien von Pfizer in Bezug auf den Schutz sensibler Informationen, die Aufbewahrung von Unterlagen, das Melden von Datenschutzvorfällen und Cybersicherheit.



Es ist für Pfizer wichtig, Daten und Betriebsabläufe vor Missbrauch, Datenschutzverletzungen und anderen Sicherheitsbedrohungen zu schützen, die schwerwiegende negative Folgen für das Unternehmen, unsere Mitarbeiter und unsere Kunden haben können. In Übereinstimmung mit geltendem Recht setzt Pfizer eine Vielzahl von Tools und Verfahren ein, um die Nutzung seiner Informationssysteme und Daten zu kontrollieren und zu bewerten und um diese Systeme und Daten zu schützen.

Unerlaubte Aktivitäten: Sie dürfen die Informationssysteme oder -geräte von Pfizer keinesfalls zu Folgendem nutzen:

- Belästigung, Diskriminierung oder Schaffung eines feindlichen Arbeitsumfelds
- Darstellung oder sonstige Verbreitung von Daten, die diffamierend, illegal, pornographisch oder obszön sind.
- Durchführung von Aktivitäten, die die Arbeit beeinträchtigen oder zu Verlust von oder Schaden an Arbeitserzeugnissen oder Systemen führen.
- Anstiftung von Kollegen zu nicht genehmigten Handlungen
- Kommunikationsaufzeichnung ohne Genehmigung

Treffen Sie angemessene Vorkehrungen, um die Geräte und Daten von Pfizer zu schützen, auch in den Einrichtungen von Pfizer. Wenn Sie in einem offenen Arbeitsumfeld tätig sind, aktivieren Sie die Systemsperre, wenn Sie den Arbeitsplatz verlassen. Lassen Sie Ihre tragbaren Geräte nicht unbeaufsichtigt an Orten, an denen eine angemessene Sicherheit nicht gewährleistet ist. Stellen Sie an öffentlichen Orten sicher, dass sensible Informationen nicht von anderen eingesehen oder mitgehört werden können.

Kenntnisse von Kollegen erweitern.

- Unternehmensrichtlinie 401 (Schutz sensibler Informationen)
- Unternehmensrichtlinie 403 (Akzeptable Verwendung von Informationssystemen)
- Unternehmensrichtlinie 405 (Richtlinie und Verfahrensanweisung zum Umgang mit Unterlagen und Daten)
- Unternehmensrichtlinie 411 (Richtlinie zum Melden von Datenschutzvorfällen)
- Unternehmensrichtlinie 412 (Richtlinie zur Cybersicherheit)
- Unternehmensunterlagen und Informationsmanagement
- Aufbewahrungsfristen für Unternehmensunterlagen
- Richtlinien für die Handhabung sensibler Informationen
- Schutz von Pfizer (Protect Pfizer)
- Liste gesetzlicher Aufbewahrungsfristen



Wie wir unsere Geschäfte führen

Geistiges Eigentum

Der Schutz des geistigen Eigentums von Pfizer ist unerlässlich, um den Wettbewerbsvorteil unseres Unternehmens zu wahren. Wir unterstützen die Einrichtung, den Schutz, die Erhaltung und Verteidigung der Rechte an geistigem Eigentum von Pfizer und nutzen diese Rechte auf verantwortungsvolle Weise. Wir respektieren ebenfalls das geistige Eigentum anderer.



EXZELLENZ

Unsere Verpflichtung zu Exzellenz

- Wir setzen Pfizer's Rechte an geistigem Eigentum auf verantwortungsvolle Weise durch.

Wenn geistiges Eigentum in einem Land geschützt ist, ist es dann auch in anderen Ländern geschützt?

Nicht unbedingt. So sind beispielsweise Patente und Markenzeichen territoriale Rechte. Die für geistiges Eigentum zuständige Gruppe der Rechtsabteilung prüft den Status der Vermögenswerte des Unternehmens und ermittelt für Sie, ob etwas in einem bestimmten Land geschützt ist.

Geistiges Eigentum umfasst Patente, Markenzeichen, Handelsaufmachungen, Geschäftsgeheimnisse und Urheberrechte sowie wissenschaftliches und technisches Wissen, Know-how und Erfahrungen.

Melden Sie sich zu Wort



Kenntnisse von Kollegen erweitern.

- Richtlinien zur Urheberrechts-Compliance
- Portal zu geistigem Eigentum



Wie wir unsere Geschäfte führen

Personenbezogene Daten

Wir schützen personenbezogene Daten, einschließlich der Daten von Mitarbeitern, Dritten, HCP's und Kunden. Pfizer werden personenbezogene Daten anvertraut, die verschiedenen Zwecken dienen, so etwa der Durchführung von Forschungsvorhaben, der Pharmakovigilanz und anderen Geschäftsaktivitäten.

Wir sind dafür verantwortlich, personenbezogene Daten zu schützen und ausschließlich die Daten zu nutzen, die in Einklang mit den Richtlinien und Verfahrensanweisungen von Pfizer und mit geltenden Gesetzen und Bestimmungen stehen.

EXZELLENZ

Unsere Verpflichtung zu Exzellenz

- Wir erfassen und verwenden lediglich ein Minimum an personenbezogenen Daten, um unsere geschäftlichen Ziele zu erreichen und bewahren diese nur so lange wie nötig auf.
- Wir legen personenbezogene Daten nur den Personen gegenüber offen, die einen legitimen Grund dafür vorweisen können und diese Daten vertraulich behandeln.
- Wir äußern Bedenken hinsichtlich der unangemessenen Offenlegung personenbezogener Daten gegenüber unseren Vorgesetzten und Pfizers Resilience Center (PRC).

Was ist zu beachten, wenn ich personenbezogene Daten an Dritte weitergeben muss, um geschäftliche Anforderungen zu erfüllen?

Sie müssen sicherstellen, dass Dritte die personenbezogenen Daten schützen können und ausschließlich zur Bereitstellung von Dienstleistungen an Pfizer verwenden. Außerdem muss ein geeigneter Vertrag abgeschlossen werden, in dem der Schutz personenbezogener Daten geregelt ist. In einigen Ländern gelten gegebenenfalls andere Vorschriften. Holen Sie auf jeden Fall Rücksprache mit der Rechtsabteilung ein, bevor personenbezogene Daten Dritten gegenüber offen gelegt werden.



Personenbezogene Daten sind Daten, anhand derer eine Person direkt oder indirekt identifiziert werden kann, wie etwa Name, Kontaktdata sowie gesundheitsbezogene und genetische Daten.

Kenntnisse von Kollegen erweitern.

- Unternehmensrichtlinie 404 (Schutz von personenbezogenen Daten)
- Unternehmensrichtlinie 411 (Richtlinie zum Melden von Datenschutzvorfällen)
- Global Privacy Office
- Pfizer Resilience Center (PRC)



Wie wir unsere Geschäfte führen

Künstliche Intelligenz (KI)

Uns ist klar, dass Fähigkeiten im Zusammenhang mit KI zunehmend an Bedeutung gewinnen, um die Nutzung von Datenanalysen und entsprechender Erkenntnisse zur effizienten und effektiven Realisierung unserer Ziele (Purpose Blueprint) und zur Förderung der Gesundheit zu ermöglichen. Wenn wir bei unserer Arbeit KI wirksam nutzen, so tun wir dies auf ethisch einwandfreie und verantwortungsvolle Weise und in Übereinstimmung mit unseren Werten und Pfizer's Leitprinzipien für verantwortungsbewusste Anwendung von KI.

EXZELLENZ

Unsere Verpflichtung zu Exzellenz

- Wir sind von der Wichtigkeit menschlicher Aufsicht überzeugt und streben danach, KI zu entwickeln und einzusetzen, die sicher, nachhaltig, zuverlässig und gefahrlos ist und Menschen befähigt sowie Fairness und Gleichbehandlung fördert.
- Wir ergreifen angemessene Maßnahmen, um Risiken bei der Entwicklung, Beschaffung und Bereitstellung von KI zu bewerten und zu mindern.
- Wir schützen sensible Daten und respektieren das Bedürfnis unserer Patienten und anderer Personen nach Privatsphäre und Transparenz bei der Nutzung von KI.

Künstliche Intelligenz (KI) besteht aus maschinenbasierten Prozessen oder Technologien, die auf der Grundlage der empfangenen Eingaben ableiten können, wie sich Ergebnisse wie Vorhersagen, Empfehlungen, Entscheidungen oder neue Inhalte oder Zusammenfassungen generieren lassen. 



Kenntnisse von Kollegen erweitern.

- Unternehmensrichtlinie 413 (Risikomanagement künstlicher Intelligenz)



Wie wir unsere Geschäfte führen

Finanzielle Integrität

Korrekte Geschäftsunterlagen sind unverzichtbar für unseren Geschäftsbetrieb und das dauerhafte Vertrauen von Investoren. Wir setzen auf starke interne Kontrollen und Buchführungsrichtlinien zur Sicherstellung der Genauigkeit, Vollständigkeit und Zuverlässigkeit von Buchhaltungsunterlagen des Unternehmens und öffentlich vorgelegten Finanzabschlüssen.

Jeder Einzelne von uns muss sein fundiertes finanzielles Urteil ausüben und sicherstellen, dass Geschäftsunterlagen unsere Tätigkeit korrekt und präzise wiedergeben – von Zeiterfassungsunterlagen über Rechnungen, Spesenabrechnungen und Aufzeichnungen bis hin zu Sonderleistungen. Wir alle müssen auf verdächtige oder ungenaue Transaktionen, Rechnungen oder Zahlungen achten, die an oder im Namen von Pfizer getätigter bzw. ausgestellt werden. Das führt auch dazu, dass Pfizer seine Verpflichtung gegenüber der Öffentlichkeit und Regierungen auf der ganzen Welt erfüllen kann, Finanz- und sonstige Informationen vollständig, akkurat und pünktlich vorzulegen.



Wir werden unserer Wertevorstellung von Exzellenz gerecht, wenn wir für unser Handeln die Verantwortung übernehmen.

Soziale Netzwerke

Als eines der leistungsstärksten Instrumente bieten Social Media Pfizer die Möglichkeit, seine Innovationen, Patientenorientierung und das Engagement für seine Mitarbeiter zu kommunizieren. Wir alle müssen Social Media verantwortungsvoll nutzen – sei es im privaten Bereich oder im Namen von Pfizer tun.

EXZELLENZ

Unsere Verpflichtung zu Exzellenz

- Wir veröffentlichen keine wesentlichen nicht öffentlichen Informationen oder sonstige firmeninterne oder personenbezogene Informationen auf den sozialen Medien.
- Wir verweisen bei der Nutzung von sozialen Medien nicht auf Produkte von Pfizer oder auf Inhalte, die sich auf spezielle Produkte (Pipeline- oder Linienprodukte) beziehen, es sei denn, diese Nutzung bzw. die entsprechenden Hinweise wurden von der Rechtsabteilung genehmigt.



Kenntnisse von Kollegen erweitern.

- Unternehmensrichtlinie 511 (Integrität von Pfizers Büchern und Unterlagen)
- Unternehmensrichtlinie 407 (Social-Media-Richtlinie)



Wie wir unsere Geschäfte führen

Externe Anfragen

Regierungsbehörde

Wir kooperieren bei sachgerechten Anfragen uneingeschränkt mit staatlichen Behörden. Nicht-routinemäßige Anfragen von Behörden können dazu führen, dass Pfizer oder seine Mitarbeiter zivil- oder strafrechtlich belangt werden. Daher benachrichtigen wir unverzüglich einen Mitarbeiter der Rechtsabteilung, wenn sich eine Behörde mit der Bitte um derartige Informationen an eine Einrichtung von Pfizer, an Mitarbeiter privat zu Hause oder anderweitig an uns wendet.

Medien, Analysten, Investoren und die Öffentlichkeit

Wir verpflichten uns, den Medien, Finanzanalysten, Investoren und anderen Mitgliedern der Öffentlichkeit korrekte und verlässliche Informationen zu liefern. Deshalb ist nur die Abteilung Global Media Relations befugt, Medienanfragen zu beantworten, und nur Investor Relations ist befugt, Fragen von Finanzanalysten und Investoren zu beantworten.



Melden Sie sich zu Wort

Wir erreichen Exzellenz, wenn wir unsere Standards kennen und danach leben.

Kenntnisse von Kollegen erweitern.

- Unternehmensrichtlinie 602 (Behördliche Anfragen nach Informationen oder Werksbesichtigungen)
- Unternehmensrichtlinie 604B (Umgang mit wesentlichen, nicht öffentlichen Informationen – Fair Disclosure-Vorschrift)
- Medienanfragen: Globale Pressestelle für Medienanfragen: +1-212-733-1226
- Anfragen von Analysten und Investoren: Investor Relations: +1-212-733-2668



Ethisches Handeln und Einhaltung der Gesetze

Unsere Branche unterliegt zahlreichen Vorschriften und Regulierungen. Diese sollen Patienten und Konsumenten schützen, die Qualität von Medikamenten und Gesundheitsleistungen gewährleisten und dazu beitragen, Betrug und unangemessenen Einfluss auf medizinisches Urteilsvermögen zu verhindern. Wir demonstrieren unsere Verpflichtung zum Wert „Exzellenz“, indem wir alle Gesetze und regulatorischen Anforderungen hinsichtlich unserer Aktivitäten befolgen, so etwa in den Bereichen Entwicklung, Herstellung, Verkauf, Marketing, bei Vertragsabschlüssen mit Regierungsbehörden, beim Vertrieb und bei der Verkaufsförderung unserer Produkte.

Bei Pfizer verhindern wir unethisches Verhalten, indem wir die Wichtigkeit der Einhaltung unserer Richtlinien durch Mitarbeiter in Schulungen und Mitteilungen betonen. Wir überwachen Hinweise auf potenzielle Verstöße gegen Richtlinien und reagieren mit entsprechenden Disziplinarmaßnahmen.

EXZELLENZ

Unsere Verpflichtung zu Exzellenz

- Wir analysieren jede Transaktion, um sicherzustellen, dass sie einem legitimen Zweck dient.
- Wir verifizieren rigoros, dass jede Transaktion einem sachgerechten Wert entspricht und dass alle Interaktionen mit lokalen Gesetzen vereinbar sind.
- Bei der Zusammenarbeit mit Angestellten von Behörden oder Privatpersonen, die tatsächlichen oder wahrgenommenen Einfluss auf unsere Geschäftsentscheidungen haben, gehen wir mit äußerster Sorgfalt vor.
- Wir übernehmen die volle Verantwortung für unsere Geschäftsaktivitäten und sind uns der Prozesse, Risiken und des Potenzials für wahrgenommene Unzulässigkeiten bewusst. Wir ziehen uns selbst zur Verantwortung und handeln jederzeit mit Integrität.
- Wir dokumentieren sämtliche Transaktionen korrekt und ausreichend detailliert.



Melden Sie sich zu Wort

Ethisches Handeln und Einhaltung der Gesetze

Schutz der Integrität: Unsere Haltung gegen Bestechung, Korruption und Schmiergelder

Wir haben uns verpflichtet, unsere Geschäftstätigkeit mit unbeirrbarer Transparenz und nach den höchsten ethischen Standards auszuüben. Wir lehnen alle Formen von Bestechung und Korruption ausdrücklich ab und machen sowohl unsere Kollegen als auch unsere Geschäftspartner für die Einhaltung dieser Prinzipien verantwortlich.

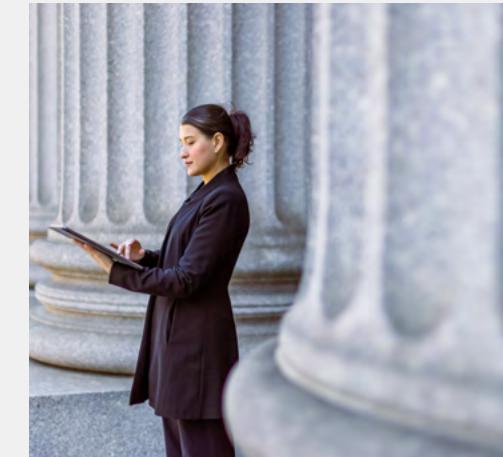
Mitarbeiter und Geschäftspartner dürfen niemals Zahlungen oder Leistungen anbieten, zusagen, autorisieren oder vornehmen, die der unangemessenen Beeinflussung von Amtsträgern, Partnern im Gesundheitswesen oder anderen Personen, einschließlich kommerzieller Unternehmen und Einzelpersonen, bei der Ausübung ihrer Aufgaben dienen.

Bei unseren Interaktionen mit Partnern aus dem Gesundheitswesen, die Regierungs- oder Aufsichtsbehörden angeschlossen sind, priorisieren wir die Einhaltung aller relevanten Gesetze, Vorschriften, beruflichen Standards und Verhaltenskodizes der Branche. Wir verpflichten uns, lokale Transparenz- und Anti-Kickback-Vorschriften einzuhalten, um ethische und verantwortungsvolle Vorgehensweisen zu gewährleisten.



Warum ist es wichtig, meinen Geschäftspartner zu kennen?

Unsere Partner zu kennen, bedeutet auch, über den Status eines Partners im Gesundheitswesen und eines Amtsträgers Bescheid zu wissen, berufliche Qualifikationen und die Beschäftigungssituation zu kennen und sich ebenso seiner Fähigkeit bewusst zu sein, staatliche Entscheidungen zu beeinflussen, die dem Geschäft von Pfizer zugutekommen könnten. Wir müssen sicherstellen, dass unsere Geschäftspartner Pfizers hohe Standards in Bezug auf Fachkenntnis und Integrität erfüllen. Wir müssen ebenso alle realen oder mutmaßlichen Risiken identifizieren, die im Zusammenhang mit unseren Geschäftspartnern auftreten können. Wenn wir diese Informationen einholen, können wir die Angemessenheit unserer Interaktionen beurteilen und etwaige Risiken identifizieren und managen. Gut informiert zu sein, hilft uns bessere Entscheidungen zu treffen, die letztendlich den Patienten zugutekommen, denen wir dienen.



Kenntnisse von Kollegen erweitern.

- Unternehmensrichtlinie 207 (Globale Richtlinie über Interaktionen mit Partnern im Gesundheitswesen – Global Policy on Interactions with Healthcare Professionals [GPIHP])
- Meine Richtlinien und Verfahren gegen Korruption (MAPP – My Anti-Corruption Policy and Procedures)
- ACPO-Website (Website Antikorruptions-Richtlinie)



Ethisches Handeln und Einhaltung der Gesetze

Kartellrecht, Gesetze gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)

Das Kartellrecht und das UWG schützen das freie Unternehmertum, und untersagen Absprachen zwischen Pfizer und seinen Wettbewerbern, die sich auf Preise, Verkaufskonditionen oder den fairen Wettbewerb auswirken könnten. Wir stellen bei allen unseren Geschäftstätigkeiten den fairen Wettbewerb sicher. Das bezieht sich auch auf Vertriebsvereinbarungen, Rabatte und Ermäßigungen für Kunden, auf Patente, Urheberrechte und Lizenzen für Markenzeichen, territoriale Beschränkungen für Vertriebspartner sowie die Preisgestaltung im Allgemeinen.

Wir verpflichten uns zu fairem Wettbewerbsverhalten und befolgen kartell- und wettbewerbsrechtliche Bestimmungen in allen Ländern, in denen wir geschäftlich tätig sind. Gesetze sind unterschiedlich und bisweilen komplex. Daher halten wir Rücksprache mit der Rechtsabteilung, bevor wir mit Wettbewerbern interagieren oder uns an Geschäftstransaktionen beteiligen, die den Handel auf unfaire Weise beschränken könnten.

Wir erfassen und verwenden geschäftliche Informationen über andere Unternehmen außerdem nur in ethischer, legaler Weise, die die Verpflichtung zur Vertraulichkeit erfüllt.



EXZELLENZ

Unsere Verpflichtung zu Exzellenz

- Wir gestatten keine direkten oder indirekten Gespräche oder Kontakte mit Wettbewerbern in Bezug auf Preisgestaltung, Kosten, Verkaufskonditionen oder sonstige wettbewerbsrelevante Informationen.
- Wir gestatten keine direkten oder indirekten Gespräche oder Kontakte mit Lieferanten und Kunden, die den Handel auf unlautere Weise einschränken oder Wettbewerber vom Markt ausschließen.
- Wir interagieren nicht mit Wettbewerbern, um Angebote zu diskutieren oder abzusprechen oder den Ausschreibungsprozess mit Kunden auf andere Weise zu manipulieren.
- Wir verwenden nie KI oder GenKI für Geschäftspraktiken, die als Verstoß gegen das Kartell- und Wettbewerbsrecht wahrgenommen werden könnten (z. B. Verwendung von KI-Algorithmus-Tools, die vertrauliche Informationen von unseren Wettbewerbern erfassen, um Preise festzulegen).

Eine Freundin und ehemalige Mitarbeiterin von Pfizer arbeitet nun für einen unserer Wettbewerber. Darf ich mit ihr darüber sprechen, wie ihre Firma mit Managed-Care-Unternehmen umgeht?

Nein. Wettbewerbsrelevante Informationen dürfen nicht mit Freunden oder ehemaligen Mitarbeitern, die jetzt für Wettbewerbsunternehmen tätig sind, diskutiert werden – egal ob im geschäftlichen oder privaten Umfeld.

Melden Sie sich zu Wort



Ethisches Handeln und Einhaltung der Gesetze

Kartellrecht, Wettbewerbsrecht und Wettbewerbsbeobachtung

Tagungen von Wirtschaftsverbänden und andere **Branchenzusammenkünfte** können bestimmte Risiken bergen, da diese Treffen auch Wettbewerber zusammenführen, die unter Umständen Angelegenheiten von beiderseitigem Interesse besprechen. Sogar Scherze über unangebrachte Themen – wie Marketing- oder Preisstrategien – könnten falsch interpretiert werden. Wenn sich ein Gespräch in eine Richtung entwickelt, die gegen das Kartell- oder Wettbewerbsgesetz verstößen könnte, dürfen Sie nicht mitreden, sondern müssen die Gesprächsrunde unverzüglich verlassen und den Vorfall melden.

Ich möchte herausfinden, welche Ausschlusskriterien ein Wettbewerber bei der Rekrutierung von Patienten für eine klinische Studie anwendet. Diese Information ist nicht öffentlich. Darf ich mich als potenzieller Teilnehmer ausgeben, das Prüfzentrum anrufen und Fragen stellen?

Nein. Eine falsche Darstellung von Tatsachen – beispielsweise zu verheimlichen, dass Sie Pfizer-Mitarbeiter sind oder sich als jemand anderes auszugeben – ist eine unethische Methode, um an vertrauliche Informationen eines Wettbewerbers zu gelangen. Allen Pfizer-Mitarbeitern und befristet Beschäftigten ist es untersagt, selbst primäre Informationen zu sammeln. Außerdem müssen sie die Initiierung und Durchführung von anbietergeführten Recherche-Projekten bezüglich primärer Wettbewerbsdaten mit dem Competitive Intelligence CoE, der Rechtsabteilung und im Einklang mit der Unternehmensrichtlinie 121 koordinieren.



Kenntnisse von Kollegen erweitern.

- Unternehmensrichtlinie 603 (Compliance beim Kartellrecht)
- Unternehmensrichtlinie 121 (Richtlinie und Verfahrensanweisungen zu Wettbewerbsbeobachtung)



Ethisches Handeln und Einhaltung der Gesetze

Gesetze zum Insiderhandel

Wertpapiergesetze und Richtlinien von Pfizer untersagen die Weitergabe wesentlicher nicht öffentlicher Informationen (Material Nonpublic Information, MNPI) an jemanden, der nicht Pfizer angehört (es sei denn, sie geschieht in Übereinstimmung mit den Richtlinien von Pfizer), oder den Handel mit Pfizer-Wertpapieren, solange man im Besitz wesentlicher nicht öffentlicher oder „Insider“-Informationen ist, von denen wir im Rahmen unseres Anstellungsverhältnisses bei Pfizer Kenntnis erlangen.

Solange wir im Besitz wesentlicher nicht öffentlicher Informationen sind, ist es uns außerdem untersagt, die Wertpapiere anderer Unternehmen zu kaufen oder zu verkaufen, mit denen Pfizer in Beziehung steht oder dies in Erwägung zieht (z. B. Kunden, Lieferanten, Forschungspartner oder potenzielle Übernahme- oder Kooperationskandidaten). Informationen gelten generell so lange als nicht öffentlich, bis sie der breiten Öffentlichkeit bekanntgegeben wurden

Wesentliche Informationen sind alle Informationen, die ein verständiger Anleger als wichtig für seine Entscheidung, Anteile zu kaufen, zu verkaufen oder zu behalten, einstufen würde.

Beachten Sie, dass es uns auch untersagt ist, mit Pfizer-Aktienderivaten zu handeln oder Transaktionen im Zusammenhang mit Pfizer-Wertpapieren abzusichern, wie z. B. Leerverkäufe, Puts, Calls, Straddles oder Equity Swaps.

und die Öffentlichkeit mindestens einen vollen Handelstag Zeit hatte, sich mit diesen Informationen vertraut zu machen. Darüber hinaus dürfen wir Insiderinformationen nicht an andere Personen weitergeben, damit diese Wertpapiertransaktionen durchführen können.

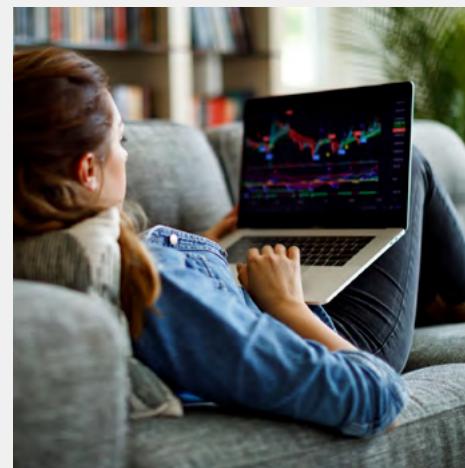
Ich arbeite mit einem Joint-Venture-Partnerunternehmen zusammen. Dabei habe ich bemerkt, dass unser Partner kurz vor einem größeren wissenschaftlichen Durchbruch steht. Kann ich Aktien unseres Partnerunternehmens erwerben?

Nein. Weder Sie noch eine in Ihrem Haushalt lebende bzw. finanziell von Ihnen abhängige Person darf diese Aktien kaufen. Dies ist frühestens am ersten Werktag nach Veröffentlichung der Ihnen bereits bekannten Informationen zulässig. Darüber hinaus ist es Ihnen untersagt, diese Informationen an andere Personen weiterzugeben, damit diese aufgrund der bereitgestellten Informationen Wertpapiertransaktionen durchführen können.

Globale Handelskontrollgesetze

Wir alle müssen gesetzliche Sanktionen bezüglich Import-, Exportkontrolle und Wirtschaftssanktionen einhalten, die den Transfer bestimmter Produkte, Artikel, Software und Technologie sowie bestimmte Serviceleistungen und Interaktionen mit Dritten regeln. Globale Handelskontrollgesetze können auch Verkäufe, Investitionen, Transaktionen, Forschungsvorhaben, Zuwendungen und Geschäftsaktivitäten von Pfizer in bzw. mit bestimmten Märkten, Unternehmen oder Einzelpersonen einschränken.

Wir leiten alle Fragen oder Bedenken in Bezug auf globale Handelskontrollgesetze an Pfizers globales Handelskontroll-Exzellenzzentrum weiter.



Kenntnisse von Kollegen erweitern.

- Unternehmensrichtlinie 604A (Verbot des Insiderhandels)
- Unternehmensrichtlinie 604B (Umgang mit wesentlichen, nicht öffentlichen Informationen – Fair Disclosure-Vorschrift)
- Unternehmensrichtlinie 605 (Handel mit Aktienderivaten von Pfizer)
- Unternehmensrichtlinie 401 (Schutz sensibler Informationen)
- Unternehmensrichtlinie 206 (Einhaltung von globalen Handelskontrollgesetzen)
- Globales Handelskontroll-Exzellenzzentrum



Vertrauen ist alles

Mut

Exzellenz



Wir engagieren uns für verantwortungsvolle Geschäftspraktiken.

Wir respektieren Menschenrechte.

Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz haben bei uns oberste Priorität.

Wir unterstützen die Bereiche, in denen wir tätig sind.

Für uns sind Diversität, Fairness und Inklusion von zentraler Bedeutung.

Wir tolerieren keine Diskriminierung, Belästigung oder persönliche Benachteiligungen.



Pfizer verpflichtet sich zu Fairness, Kooperation, Teamwork und Vertrauen. Wir tolerieren keine Feindseligkeiten, Belästigungen oder persönliche Benachteiligung. Unsere globalen Richtlinien, die jegliches unangemessene Verhalten verbieten, sollen einen Arbeitsplatz schaffen, der ein positives und produktives Umfeld fördert, das im Einklang mit unserem Engagement steht, unsere Ziele zu erreichen und die Gemeinschaften, in denen wir leben und arbeiten, durch ethische Entscheidungen auf der Grundlage unserer Kernwerte zu unterstützen: Mut, Exzellenz, Fairness und Freude.

Unsere Selbstverpflichtung zur Förderung unserer Werte erstreckt sich über den Arbeitsplatz hinaus auch auf die Bereiche, in denen wir tätig sind und auf die Patienten, denen wir dienen. Pfizer verpflichtet sich zu einem nachhaltigen und ethischen Geschäftsbetrieb. Wir sind uns der Bedeutung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen (Environmental, Social and Governance, ESG) bewusst. Unsere Selbstverpflichtung umfasst Folgendes: Die Einhaltung von Menschenrechten, die Umsetzung verantwortungsvoller Klimamaßnahmen, die Verringerung unserer Umweltbelastung, die Minimierung von Ungleichheiten im Gesundheitswesen, die Priorisierung von Gesundheit, Sicherheit, Diversität, Inklusion, Fairness, Kooperation und Vertrauen in unsere gesamten Geschäftstätigkeiten und Lieferketten.

Wir engagieren uns für verantwortungsvolle Geschäftspraktiken

Pfizer hat sich nicht nur der Verwirklichung seines Unternehmenszwecks verschrieben, sondern auch dazu verpflichtet, als guter Unternehmensbürger zu handeln. Wir nehmen unsere Verpflichtung ernst, uns in einer Weise zu verhalten, die die Welt zu einem besseren Ort macht. Die Entdeckung, Herstellung und Lieferung innovativer Impfstoffe und Medikamente ist nur ein Teil dessen, was wir zur Gesellschaft beitragen.

ESG-Prioritätsbereiche

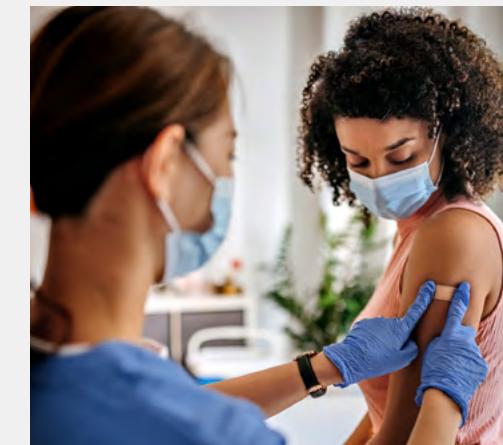
- Produktinnovation
- Klimawandel
- Gerechter Zugang und gerechte Preisgestaltung
- Produktqualität und -sicherheit
- Vielfalt, Fairness und Inklusion
- Geschäftsethik

ESG-Berichterstattung und ESG-bezogene externe Kommunikation bieten wertvolle Möglichkeiten für Engagement. Gleichzeitig stellen sie ein Risiko für Pfizer dar, wenn das Engagement nicht mit Pfizers ESG-Strategie auf Unternehmensebene abgestimmt ist. Wenden Sie sich an das ESG-Büro (ESG.Office@pfizer.com), bevor Sie Informationen zu ESG-bezogenen Themen erzeugen oder verbreiten.

FAIRNESS UND FREUDE

Unsere Verpflichtung zu Fairness und Freude

- Unsere ESG-Governance basiert auf den Grundsätzen der Aufsicht durch unseren Vorstand, dem Einsatz und der Verantwortlichkeit der Geschäftsführung und dem Engagement der Mitarbeiter im gesamten Unternehmen. Wir nutzen ferner unterschiedliche Perspektiven von internen und externen Stakeholdern, um unsere verantwortungsbewusste Geschäftsstrategie und Prioritäten zu untermauern.
- Wir ermutigen alle Mitarbeiter, zum Erreichen unserer verantwortungsvollen Geschäftsziele beizutragen, indem sie unsere Prioritäten verstehen und die Geschäftstätigkeit auf nachhaltige, verantwortliche Weise in ihrer täglichen Arbeit vorantreiben.



Kenntnisse von Kollegen erweitern.

- Informationen auf Pfizer.com
- Pfizer-Wirkungsbericht



Bei Pfizer ist Vertrauen alles, weshalb wir auf Wissenschaft und unsere globalen Ressourcen setzen, um unserer Bestimmung zu dienen. Wir bekennen uns dazu, bei allem was wir tun auf integre Weise zu handeln, und unsere Werte leiten uns dabei, die richtigen Entscheidungen ethisch, umsichtig und verantwortungsvoll zu treffen – damit unser Unternehmen die Bedürfnisse der Patienten und der Gesellschaft auf angemessene Weise erfüllen kann. Unsere Führungskräfte geben den Ton für unsere starke Kultur der Integrität vor und ermutigen Kollegen, Bedenken zu äußern, ohne Angst vor Vergeltungsmaßnahmen zu haben. Von allen Mitgliedern unserer Lieferkette wird erwartet, ihre Geschäftstätigkeit auf verantwortungsvolle und ethische Weise auszuüben und dabei die Menschenrechte zu respektieren, wie in Pfizer's Positionspapier und Grundsätzen für das Verhalten von Lieferanten erläutert wird.

Für uns als biopharmazeutisches Unternehmen ist das Recht auf Gesundheit von überragender Bedeutung. Andere herausragende Menschenrechte sind das Prinzip der Nichtdiskriminierung, das Recht auf Privatsphäre, die Freiheit von Sklaverei und Zwangarbeit, das Recht auf gerechte und vorteilhafte Arbeitsbedingungen, das Recht auf einen sicheren Arbeitsplatz und das Recht auf eine saubere, gesunde und nachhaltige Umwelt.

Wir respektieren Menschenrechte

Pfizer verpflichtet sich, seine Geschäftstätigkeit auf ethische und verantwortungsvolle Weise auszuüben. Dazu gehört auch die Einhaltung international anerkannter Menschenrechte. Wir werden unserer Verpflichtung gerecht und bemühen uns, die Auswirkungen von Menschenrechtsverstößen an unseren globalen Standorten zu vermeiden und zu entschärfen und schaffen dort Abhilfe, wo wir unabsichtlich derartige Auswirkungen verursachen oder fortsetzen. Wo immer uns dies möglich ist, setzen wir uns für die Förderung von Menschenrechten ein. In unser Vorgehen bei Risiken bezüglich der Wahrung von Menschenrechten fließen in unserem Ansatz internationale Standards, Best Practices der Branche und Expertenbeurteilungen ein.

FAIRNESS UND FREUDE

Unsere Verpflichtung zu Fairness und Freude

- Unsere Verantwortung zur Einhaltung von Menschenrechten erstreckt sich über alle unsere Betriebe. Sie reicht vom Labor bis hin zum Patienten und schließt auch unsere breitgefächerte globale Lieferkette mit zahlreichen lokalen Lieferanten mit ein.
- In Einklang mit den UN-Leitprinzipien zu Wirtschaft und Menschenrechten geht es in Pfizer's Grundsatzzerklärung zu Menschenrechten schwerpunktmäßig um die Abhilfe bei Risiken, die sich besonders ungünstig auf Menschen auswirken können: Das heißt auf unsere Patienten, auf unsere Mitarbeiter, auf die Mitarbeiter unserer Geschäftspartner und auf die Gemeinschaften, in denen wir tätig sind.

Menschenrechte sind Grundrechte und Grundfreiheiten, die allen Menschen zustehen, unabhängig von ethnischer Herkunft, Geschlecht, Nationalität, Sprache, Religion oder sonstigen statusbestimmenden Merkmalen. Diese Rechte sind in der Internationalen Menschenrechtscharta und in anderen internationalen Verträgen und Instrumenten verankert. 



Kenntnisse von Kollegen erweitern.

- Grundsatzzerklärung zu Menschenrechten
- Häufig gestellte Fragen zu Menschenrechten
- Zwangsarbeit, Kinderarbeit, Menschenrechte, menschenwürdige Arbeitsbedingungen, regulatorische Offenlegungen



Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz haben bei uns oberste Priorität

Der Schutz der Umwelt, der Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter, befristet Beschäftigten, Besucher und der Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, ist eine geschäftspolitische Priorität und entscheidend für die Werte Exzellenz und Fairness von Pfizer. Wir verpflichten uns zur Integration von Klimamaßnahmen und Nachhaltigkeit in den Lebenszyklus unserer Arzneimittel, um die globalen gesundheitsbezogenen Herausforderungen anzugehen und Ressourcen für künftige Generationen zu schützen.



FAIRNESS UND FREUDE

Unsere Verpflichtung zu Fairness und Freude

- Wir verpflichten uns zu einer sicheren, richtlinienkonformen und nachhaltigen Betriebstätigkeit, die mit Gesetzen zu Umwelt, Gesundheitsschutz und Sicherheit (Environmental, Health and Safety, EHS) sowie mit internationalen Standards im Einklang steht.
- Wir suchen aktiv sinnvolle Möglichkeiten zur Reduzierung von Risiken und zur Verbesserung unserer EHS-Leistung und setzen diese Möglichkeiten um.
- Wir verpflichten uns, Lieferanten und Geschäftspartner im Hinblick auf ihre Fähigkeit auszuwählen, ihre betrieblichen Tätigkeiten sicher und umweltfreundlich durchzuführen.
- Wir verpflichten uns, unsere Mitarbeiter zu schulen, weiterzubilden und zu motivieren, auf sichere, vorschriftsmäßige und umweltbewusste Weise zu arbeiten.

*Unser Image für Integrität
erfüllt uns mit Stolz und Freude.*



Kenntnisse von Kollegen erweitern.

- Unternehmensrichtlinie 113 (Richtlinie zu Umwelt, Gesundheit und Sicherheit)
- Globale Standards zu Umwelt, Gesundheit und Sicherheit



Wir unterstützen die Gemeinschaften, in denen wir arbeiten

Wir verpflichten uns, uns aktiv in den Gemeinschaften, in denen wir geschäftlich arbeiten, zu engagieren und für diese Gemeinschaften Verbesserungen zu erwirken. Wir sind der Überzeugung, dass bessere Gesundheit möglich ist – für jeden und überall. Wir streben danach, das Wohlbefinden von Menschen zu steigern – durch verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln, nachhaltige soziale Investitionen, die den Zugang zu Medikamenten, Impfstoffen und hochwertiger Gesundheitsvorsorge verbessern sollen, und durch Reduzierung von Ungleichheiten im Gesundheitswesen. Indem wir Seite an Seite mit unseren Partnern im Gesundheitswesen und Patienten arbeiten, können wir das Fachwissen und die Ressourcen von Pfizer – darunter finanzielle Mittel, Produkte und Mitarbeiter – nutzen, um einen nachhaltigen sozialen Beitrag zu leisten.

FAIRNESS UND FREUDE

Unsere Verpflichtung zu Fairness und Freude

- Wir glauben fest daran, dass unsere Mitarbeiter für unser Unternehmen von entscheidender Bedeutung sind und dass der Beitrag, den unsere Mitarbeiter leisten, nicht am Arbeitsplatz beginnt und auch nicht dort endet.
- Wir setzen unsere Forschung, unsere Arzneimittel, Impfstoffe, Finanzen und die Fachkompetenz unserer Mitarbeiter ein, um das Leben von Menschen entscheidend zu verbessern.
- Durch Partnerschaften mit Organisationen, Regierungen und Stiftungen arbeiten wir daran, Ungleichheiten bei der Gesundheitsversorgung zu bekämpfen, Brücken zu bauen, Verbindungen zu schaffen und Hürden zu überwinden, um den Zugang zu hochwertiger Gesundheitsversorgung in den Bereichen, in denen wir tätig sind, auf nationaler und internationaler Ebene zu verbessern.

- Wir bringen die berufliche Expertise unserer Kollegen mit den Bedürfnissen gemeinnütziger und internationaler Entwicklungsgesellschaften zusammen, um dringende gesundheitliche Probleme anzugehen und jenen, die sich in Not befinden, „Breakthroughs“ bereitzustellen.
- Wir finden Kraft und Stärke in den Gemeinschaften, indem wir an den Orten, an denen wir leben und arbeiten, zusammenkommen und finanzielle Unterstützung, Zeit und Fachkenntnisse beisteuern.



Kenntnisse von Kollegen erweitern.

- Unternehmensrichtlinie 801 (Globale Spendenrichtlinie)
- Verpflichtung zum Einsatz für globale Gesundheit
- Weitergeben



Für uns sind Diversität, Fairness und Inklusion von zentraler Bedeutung

Für uns bei Pfizer bedeutet Fairness, dass jeder es verdient, gesehen, gehört und beachtet zu werden. Das erreichen wir, indem wir verschiedene Meinungen einbeziehen, mit Integrität handeln und Ungleichheiten in der Gesundheitsversorgung verringern.

Wir nehmen unsere Unterschiede freudig an und ergreifen Maßnahmen, um die Diversität in unserer Belegschaft und in unserem Unternehmen zu fördern. Wir verpflichten uns außerdem, sicherzustellen, dass unsere Belegschaft und unser Geschäftsmodell die Diversität der Patienten widerspiegeln. Das erreichen wir durch Einsatz eines breitgefächerten Mitarbeiterspektrums, die Beauftragung unterschiedlichster Lieferanten und die Einbeziehung verschiedenster Personen im Rahmen unserer Forschung und bei unseren klinischen Studien.



Wir verpflichten uns, berufliche Chancengleichheit für alle Bewerber und Mitarbeiter zu bieten und diese unabhängig von persönlichen Merkmalen zu behandeln. Zu diesen Merkmalen zählen ethnische Zugehörigkeit, Hautfarbe, Glaube, Herkunft, Religion, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Alter, geschlechtliche Identität und geschlechtlicher Ausdruck, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Schwangerschaft oder der damit verbundene Gesundheitszustand, genetische Informationen, Militärdienst oder Veteranenstatus, medizinische Gegebenheiten (nach Definition durch geltende Gesetze), geistige oder körperliche Behinderungen oder sonstige Eigenschaften, die alle durch geltende Gesetze geschützt sind. Wir pflegen weiterhin eine Kultur, die auf Fortschritt basiert – eine Kultur, in der harte Arbeit, Talent und Engagement den Erfolg vorantreiben und Hindernisse für Chancen beseitigt werden. Wir müssen uns selbst zur Rechenschaft ziehen und hinsichtlich unseres Handelns und unserer Ergebnisse transparent sein, da wir alle eine Rolle beim Vorantreiben der Diversität, der Gleichberechtigung und der Inklusion spielen.

FAIRNESS UND FREUDE

Unsere Verpflichtung zu Fairness und Freude

- Wir erwarten, dass unsere Vorgesetzten die Standards beruflicher Chancengleichheit fördern und potenzielle Verstöße gegen die Pfizer-Richtlinie zur Chancengleichheit melden.
- Wir suchen vielfältige Talente, indem wir mit externen Organisationen zusammenarbeiten, die uns reichhaltige Talent-Pools mit Menschen unterschiedlicher Hintergründe, unterschiedlicher ethnischer Zugehörigkeit und anderer einzigartiger Merkmale zur Verfügung stellen.
- Wir freuen uns über die einzigartigen Eigenschaften, Perspektiven und Lebenserfahrungen, die uns als Individuen ausmachen. Wir haben die Kraft – und die Verantwortung – für unsere Kollegen eine sichere Umgebung zu schaffen und ihr Wachstum zu unterstützen.

Kenntnisse von Kollegen erweitern.

- Unternehmensrichtlinie 702 (Open Door Policy)
- Unternehmensrichtlinie 703 (Richtlinie zur Chancengleichheit)
- Unternehmensrichtlinie 103 (Pfizer-Initiative zur Diversität bei Lieferanten)

Melden Sie sich zu Wort



Wir tolerieren keine Diskriminierung, Belästigung oder persönliche Benachteiligungen

Wir fördern und schätzen ein Arbeitsumfeld ohne Diskriminierung, Belästigung und Vergeltungsmaßnahmen. Dazu gehören auch belästigendes, einschüchterndes Verhalten und Mobbing, wie nach geltenden Gesetzen definiert. Alle arbeitsplatzbezogenen Entscheidungen werden unabhängig von persönlichen Eigenschaften, gestützt auf geltenden Gesetzen getroffen.

Unsere Vorgesetzten müssen ein Arbeitsumfeld gewährleisten, das frei von Belästigung, Diskriminierung, persönlichen Benachteiligungen und Mobbing ist. Außerdem müssen sie entsprechendes Fehlverhalten, von dem sie Kenntnis erlangen, melden.

FAIRNESS

Unsere Verpflichtung zur Fairness

- Wir fördern ein Arbeitsumfeld, das frei von Belästigungen ist, einschließlich aller unerwünschten Bemerkungen, Verhaltensweisen oder Handlungen, die geschützte persönliche Eigenschaften abwerten und diesen feindselig gegenüberstehen.
- Wir untersagen Verhaltensweisen, die zu einem Arbeitsumfeld beitragen, in dem Einschüchterung, Feindseligkeiten oder Beleidigungen Platz haben oder die auf unangemessene Weise die Fähigkeit eines Mitarbeiters beeinträchtigen, seine Arbeit zu tun.



Pfizer hat sich dazu verpflichtet, Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz zu bieten, an dem Sie jeden Tag Ihr Bestes geben können. Die Richtlinie zu Gewalt am Arbeitsplatz und das Programm zur Gewaltprävention und Intervention am Arbeitsplatz (Workplace Violence Prevention and Intervention, WVPI) sollen allen Vorgesetzten, Kollegen und befristet Beschäftigten dabei helfen, bedenkliche Verhaltensweisen proaktiv zu erkennen, zu bewerten und zu untersuchen, um Bedrohungen zu entschärfen.

Von großer Bedeutung ist, dass wir alle eine aktive Rolle bei der Bekämpfung von Gewalt am Arbeitsplatz übernehmen und unseren Teil dazu beitragen, einen sicheren Arbeitsplatz für alle zu ermöglichen.

Die wichtigsten Säulen des WVPI-Programms sind: Menschen, Schulungen, Meldungen und Informationsaustausch, die Folgendes ermöglichen sollen:

- Sicherer Arbeitsplatz für ALLE
- Frühes Erkennen von Verhalten – Mut haben, Verstöße zu melden.
- Rasche Hilfe für Betroffene
- Fähigkeit, im gesamten Kontinuum von Gewalt am Arbeitsplatz „die Punkte zu kennen und zu verbinden“

Wir setzen uns für Fairness ein, wenn wir integer handeln.

Kenntnisse von Kollegen erweitern.

- Unternehmensrichtlinie 703 (Richtlinie zur Chancengleichheit)
- Unternehmensrichtlinie 117 (Richtlinie zu Gewalt am Arbeitsplatz)
- Richtlinie zu Prävention von Diskriminierung, Belästigung und Benachteiligung (US/PR)
- Unternehmensrichtlinie 702 (Open Door Policy)
- Unternehmensrichtlinie 201 (Richtlinie zu Integrität, Verpflichtung zum Melden von Compliance-Verstößen und Verbot von Benachteiligungen)
- Meldung von Compliance-Bedenken
- Ombudsbüro

Durchbrüche, die das Leben von Patienten verändern können